

## Der „Kranich“ bindet Salzburg wieder an den HUB Frankfurt an

**Von Salzburg über Frankfurt in die Welt / Internationales Drehkreuz bietet globale Weiterflugmöglichkeiten / Linien-HUB-Verbindungen sind das „Salz“ im Destinationsmenü / Frankfurt unerlässlich für Unternehmen am Wirtschaftsstandort Salzburg**

Heute landete der Kranich nach Corona-bedingter Pause endlich wieder in Salzburg! Um 10:25 Uhr brachte die erste Lufthansa-Maschine Urlauber und Geschäftsreisende aus Frankfurt in die Mozartstadt. Kurz vor dem Lufthansa-Comeback startete bereits Eurowings, eine Tochter der Lufthansa, mit zahlreichen Destinationen in ein buntes Sommerflugprogramm. Lufthansa läutet mit der Wiedereröffnung der Flugstrecke Frankfurt-Salzburg als erste Linienfluggesellschaft die Rückkehr des lang ersehnten Hub-Flugverkehrs ein. Ab sofort können Passagiere aus Salzburg, Bayern und den angrenzenden Regionen über das internationale Drehkreuz Frankfurt Reiseziele auf der ganzen Welt ansteuern. *„Nach vielen Wochen und Monaten des Wartens, des Hoffens und des Bangens können wir uns endlich wieder freuen! Europa fliegt wieder und wir sind mittendrin! Lufthansa ist unser langjähriger Premiumpartner wenn es um HUB Verbindungen ab Salzburg geht. Endlich können wir wieder vom weltweiten Star Alliance Streckennetz via Frankfurt partizipieren, das wird neben den touristischen Passagieren vor allem unsere Geschäftsfluggäste freuen“*, so Flughafengeschäftsführerin Bettina Ganghofer. *„Gerade in und um Salzburg sind viele Wirtschaftszentralen angesiedelt, die dieses Sprungbrett in die Welt dringend benötigen,“* ist Ganghofer überzeugt.

Geschäftsbeziehungen leben vom persönlichen Kontakt, daher ist es nach wie vor wichtig, z.B. Niederlassungen in der Ferne erreichen zu können. Gute Fluganbindungen sind für viele Industrie- und Wirtschaftsbetriebe ein entscheidendes Kriterium für die Standortentscheidung.

*„Wir freuen uns, dass die wichtige Destination Salzburg wieder Bestandteil unseres Lufthansa Flugplans ist. Passagiere aus Salzburg und der Region haben damit direkten Anschluss an das weltweite Streckennetz der Lufthansa. Auch Urlaubsreisende aus der ganzen Welt werden sich über die wiedereröffnete Verbindung freuen. Die Landeshauptstadt und ihre touristischen Highlights sind jetzt auf kurzem Weg erreichbar,“* so die deutsche Lufthansa. Mit dem Flughafen hat das Bundesland Salzburg einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil, egal ob als Kunst- und Kulturmetropole, als historische Schatzkammer, als touristischer Hotspot oder als Ansiedelungsort für die Wirtschaft.

Die Flüge von/nach Frankfurt und weiter in das Lufthansa-Netz sind bereits buchbar und werden im Juli bis zu 10x wöchentlich angeboten. Wenn sich der positive Buchungstrend fortsetzt, werden die Flüge im Laufe des Sommers weiter aufgestockt und wieder 2x täglich angeboten, womit eine noch bessere Konnektivität über den HUB Frankfurt erreicht werden kann. *„Jetzt liegt es an den Salzburgern und den bayrischen Nachbarn, dass die Strecke nach Frankfurt wieder mit Leben gefüllt wird und hoffentlich bald noch mehr Frequenzen zur Verfügung stehen werden. Klare Reise-Richtlinien, offene Grenzen und möglichst viele Länder auf der Anlage A der Einreiseverordnung sind für die Luftverkehrswirtschaft und die Menschen ein wichtiges Signal,“* so Ganghofer. Für die Strecke nach Frankfurt ist der Appell des Flughafens ganz klar: Bitte buchen, einchecken, Staus auf den Straßen hinter sich lassen, einsteigen, wegfliegen und nach kurzer Zeit relaxed und ausgeruht in Frankfurt aus- oder umsteigen! Frankfurt ist allerdings erst der Beginn des Linienflug-Comebacks, weitere Destinationen und Airlines werden in den nächsten Tagen und Wochen folgen!

Über das Drehkreuz Frankfurt kommen aber nicht nur die Salzburger und Bayern in den Genuss, weltweit Länder und Städte zu erreichen, auch viele ausländische Fluggäste nutzen diese Verbindung, um nach Salzburg zu gelangen.

Die Mozartstadt ist „Kult“ und beliebt, so ist es nicht verwunderlich, dass in „normalen“ Zeiten jedes Jahr Gäste aus Amerika, Japan, Korea, China und vielen weiteren internationalen Ländern anreisen, um auf den Spuren von Wolfgang Amadeus Mozart, Herbert von Karajan, Georg Trakl, Joseph Mohr oder etwa der Familie Trapp zu wandeln. Diese Gäste stärken nicht nur den Tourismus der EuRegio Salzburg-Berchtesgaden, sie stärken vor allem die gesamte schwer gebeutelte Wirtschaft! *„Heute haben wir gleich zwei Etappenziele erreicht: Endlich - nach viel zu langer Pause - kommt unsere wichtigste HUB-Linienflugverbindungen nach Frankfurt wieder zurück nach Salzburg. Nach Lock Downs, Reiseverboten und hemmenden Quarantäneregelungen heißt es jetzt für die Salzburger Wirtschaft durchstarten und auch wieder Geschäfte auf der ganzen Welt mit möglichst wenig Einschränkungen anbahnen! Die zweite und sehr erfreuliche Meldung kommt aus Wien von den Ministerien, denn unbeschwertes und unkompliziertes Reisen wird mit der Novelle der Einreiseverordnung – gültig ab 1. Juli - wieder möglich. Jetzt ist es noch mehr reisewilligen Drittstaaten möglich, ohne großen Aufwand wieder nach Salzburg zu reisen. Gerade die Verbindungen in die Türkei, Saudi-Arabien oder Dubai sind für Salzburg essentiell und tragen zur Erholung des Luftverkehrs in der Mozartstadt bei. Bei aller Euphorie sind wir aber auch vorsichtig und hoffen, dass sich jetzt so viele Menschen wie möglich in Salzburg gegen COVID-19 impfen lassen, das ermöglicht neben der Eindämmung des Virus auch ein grenzenloses Reisen. Ich bin mir sicher, dass auch unsere wichtigen Gäste aus Großbritannien bald wieder mit dem Rest Europas ohne Einschränkungen verbunden sein werden und die Einreiseverordnung kein Hindernis mehr darstellen wird,“* so Landeshauptmannstellvertreter und Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Christian Stöckl.

## Über Lufthansa

Die Lufthansa Group ist ein weltweit operierender Luftverkehrskonzern. Mit 110.065 Mitarbeiter\*innen erzielte die Lufthansa Group im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 13.589 Mio. Die Lufthansa Group setzt sich aus den Geschäftsfeldern Network Airlines, Eurowings sowie den Aviation Services zusammen. Zu den Aviation Services zählen die Geschäftsfelder Logistik, Technik, Catering sowie die weiteren Gesellschaften und Konzernfunktionen. Letztere umfassen unter anderem die Lufthansa AirPlus, die Lufthansa Aviation Training sowie die IT-Gesellschaften. Im Jahr der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Reiserestriktionen ging die Nachfrage dramatisch zurück. Der Umsatz der Lufthansa Group sank im Jahr 2020 auf 13,6 Milliarden Euro (Vorjahr: 36,4 Milliarden Euro).